

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit,
Soziales und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.07.2014
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Frank Hille
Herr Jürgen Behler
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Michael Feldpausch
Herr Fabian Gies
Frau Andrea Grigat-Thierau
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Philipp Hesse
Frau Annemarie Hühn
Frau Maria März
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Dominik Runge

Vertreter für Herrn Michael Goetz

Vom Magistrat:

Herr Bernd Zink

Vertreter für Frau Olga Schmitt

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub

Von der Verwaltung:

Herr Walter Mengel
Herr Klaus-Peter Riedl
Dirk Schindler

Diakonisches Werk Oberhessen

Frau Lydia Berthold
Frau Simone Söhrich

Entschuldigt fehlen:

Herr Michael Goetz
Herr Friedhelm Wieber
Frau Olga Schmitt
Herr Werner Hesse
Herr Stephan Klenner
Herr Winand Koch
Herr Manfred Thierau

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werks - Fachstelle für Suchtprävention, Stadtlendorf
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Beschlüsse

- 4 Haushaltssatzung 2014 und Investitionsprogramm 2013 bis 2017
Vorlage: FB1/2014/0053

Kenntnisnahmen

- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugegangen ist.

Um den beiden anwesenden Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Suchtprävention die Möglichkeit zu geben, gleich zu Beginn der Sitzung ihren Tätigkeitsbericht abzugeben, wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

- | | |
|--------|---|
| TOP 2: | Tätigkeitsbericht der Fachstelle für Suchtprävention des Diakonischen Werks |
| TOP 3: | Beratung von Anträgen |
| TOP 4: | Haushaltssatzung 2014 und Investitionsprogramm 2013 bis 2017 |
| TOP 5: | Beschlusskontrolle |
| TOP 6: | Mitteilungen |
| TOP 7: | Verschiedenes |

Zu 2 Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werks - Fachstelle für Suchtprävention, Stadtfallendorf

Frau Simone Söhrich und Frau Lydia Berthold berichten über die Aufgaben und Arbeit der Fachstelle für Suchtprävention. Ihre Präsentation wird Anlage dieses Protokolls. Weitere Informationsunterlagen werden den Mitgliedern mit dem Protokoll übersandt.

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

Beschlüsse

Zu 4 Haushaltssatzung 2014 und Investitionsprogramm 2013 bis 2017
Vorlage: FB1/2014/0053

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der CDU vor.

„Antragstext:

1. Produkt 3011:
Der Ansatz für Investitionszuschüsse zur Eigenheimförderung wird von 64.000,00 € auf 100.000,00 € erhöht.
2. Produkt 4007:
Der Ansatz für den Neubau des Geh/Radwegs K92 wird von 100.000,00 € auf 10.000,00 € reduziert.
3. Produkt 4007:
Der Ansatz für den Ausbau des Wegs zum Tennisverein Niederklein i.H. von 30.000,00 € wird ersatzlos gestrichen.
4. Produkt 4009:
Der Ansatz für die Umgestaltung der Teichanlage am Iglauer Weg wird von 215.000,00 € auf 65.000,00 € reduziert.
5. Produkt 4009:
Für die Umgestaltung des Hein-Lang-Parks wird ein Ansatz von 75.000,00 € eingeplant.
6. Produkt 4009:
Für die Umgestaltung des Rathausparks wird ein Ansatz von 75.000,00 € eingeplant.
7. Es wird ein neues Produkt zu Nachwuchsförderung der Feuerwehr mit einem Ansatz von 4.000,00 € eingeplant.“

Zum Punkt Nr. 7 des Antrages („Es wird ein neues Produkt zur Nachwuchsförderung der Feuerwehr mit einem Ansatz von 4.000 € eingeplant.“) macht Herr Back erläuternde Angaben. Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion im Gremium, in der die unbedingte Notwendigkeit der Nachwuchsförderung herausgestellt wird. Inwieweit aber ein gesondertes Produkt hierfür angelegt wird,

um finanzielle Mittel bereitzustellen, ohne über ein tatsächliches Umsetzungskonzept zu verfügen, ist umstritten.

Die beiden folgenden Vorschläge werden hierzu aufgenommen:

1. Es wird bereits im Haushalt 2014 eine Kostenstelle mit einem Ansatz von 4.000 € angelegt.
2. Für den Haushalt 2015 wird eine Kostenstelle „Nachwuchsförderung“ innerhalb des Produkts 3009 „Gefahrenabwehr“ mit einem Ansatz von 4.000 € angelegt. Die Verwaltung arbeitet bereits ab 2014, gemeinsam mit der Feuerwehr, ein Konzept zur Nachwuchsgewinnung aus.

Zu Punkt 1 („Produkt 3011: Der Ansatz für Investitionszuschüsse zur Eigenheimförderung wird von 64.000 € auf 100.000 € erhöht.“) des Änderungsantrags gibt Frau Schaub ergänzende Erläuterungen. Demnach soll durch die Erhöhung des Haushaltsansatzes der ursprünglich bei der Einführung dieses Förderprogramms zur Verfügung gestellte Betrag wieder erreicht werden. Hiermit will man sicherstellen, dass auch tatsächlich alle in 2014 eingehenden Anträge Berücksichtigung finden können. Auch zu diesem Punkt erfolgt eine rege Diskussion im Gremium.

Abschließen wird vom Ausschussvorsitzenden festgestellt, dass in den Fraktionen zu diesem Tagesordnungspunkt noch nicht ausreichend beraten wurde und der Ausschuss daher auf eine Abstimmung verzichtet.

Kenntnisnahme:

Der Fachausschuss II nimmt den
vom Magistrat aufgestellten Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2014
2. des Investitionsprogramms 2013 bis 2017

zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahmen

Zu 5 Beschlusskontrolle

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu 6 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 7**Verschiedenes**

1. Der Ausschussvorsitzende weist erneut darauf hin, dass der Besuch des Fachausschusses bei der Ferienfreizeit Bad Kissingen am 02.08.2014 erfolgen wird und in Kürze von der Verwaltung hierzu weitere Informationen erfolgen werden.
2. Herr Gies regt an, die nächste Fachausschusssitzung im Sportlerheim in Erksdorf durchzuführen, da dort in erheblichem Maße umgebaut bzw. renoviert wurde und es sicherlich Interessant wäre, dies zu besichtigen und anschließend die Sitzung dort durchzuführen.

Die Verwaltung wird gebeten, dies mit Sportverein abzusprechen. Für den Fall, dass die Sitzung in Erksdorf durchgeführt wird, ist der Sitzungsbeginn auf 19.45 Uhr festzulegen.

3. Frau Hühn hat davon gehört, dass der BärenBote ab 31.10.2014 den Betrieb einstellen würde. Weder der Verwaltung noch den Ausschussmitgliedern liegen nähere Informationen vor.

Der Vorsitzende**Der Schriftführer****Hille****Schindler**